



Bürgerversammlung
Dienstag, 22. Juli, 19 Uhr
Schwarzwaldhalle Altburg

Bürgerversammlung am 22. Juli in Altburg

Am Dienstag, 22. Juli, laden Oberbürgermeister Ralf Eggert und die Stadtverwaltung alle interessierten Calwerinnen und Calwer zur Bürgerversammlung in die Schwarzwaldhalle in Altburg ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Die Gemeindeordnung Baden-Württemberg sieht vor, dass einmal im Jahr oder zu wichtigen Gemeindeangelegenheiten eine Bürgerversammlung durchgeführt werden soll, um wichtige Angelegenheiten der Stadt den Einwohnern vorzustellen und auftretende Fragen zu beantworten. Nach Heumaden und der Innenstadt ist in diesem Jahr Altburg als Veranstaltungsort an der Reihe. Oberbürgermeister Ralf Eggert wird die Begrüßung der interessierten Bürgerinnen und Bürger

in der Schwarzwaldhalle übernehmen. Dann geht es an die einzelnen Themen. Das sind der Finanzbericht der Stadt Calw, Informationen zur Baulandentwicklung in den Stadtteilen, das Hermann Gundert Jahr, der Sachstand zur Hermann Hesse Bahn sowie Planung und Umsetzung weiterer Infrastrukturprojekte, Aktuelles zum Thema Kreiskrankenhaus und schließlich noch die Kinderbetreuung und Schulentwicklung. Musikalisch umrahmt wird die Bürgerversammlung durch das Gitarrenduo Til Veeh und Helmut Rauscher. An diesem Abend werden sie zum einen das Stück „Viento Verde“ von Jochen Jassner zum Besten geben und als zweites spielen sie eine Melodie aus dem Film „Die fabelhafte Welt der Amelie“ mit Namen „Comptine d'un autre été“ von Yann Tiersen.

ENCW-Kundenmagazin wird verteilt

Doppeltes Lesevergnügen für die Calwer Bürger: Dieses Wochenende finden alle Haushalte nicht nur das Calw Journal, sondern auch die neueste Ausgabe des ENCW-Kundenmagazins „Energie impuls“ in ihrem Briefkasten. Topthema ist in dieser Ausgabe die aktuell immer mehr beachtete Elektromobilität und die 3. ENCW Schwarzwald E-Rallye an der über 30 Teams mit ihren elektrischen Autos mit dabei waren. Außerdem wird über die Teilnahme an der Aufstellung des Weltrekords in Stuttgart berichtet: Im Rahmen der Rallye „Wave Trophy“ wurden 507 elektrisch angetriebene Fahrzeuge in einer Parade gezählt. Weiter wird über die Novelle des EEG-Gesetzes berichtet und des weiteren das Team der „Energie Logistik“ und der Kunde ‚Autohaus Wackenhut‘ vorgestellt.



Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Alzburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● Gemüse steht im Mittelpunkt des Calwer Wochenmarkts

Grünes Licht für den Sommer

Die Grillsaison ist in vollem Gange. Da stehen natürlich die Markthändler mit ihrem Angebot voll im Trend. Ob es ein schönes mariniertes Stück Fleisch ist, feine Grillwürste und der dazu passende frische knackige Salat – alles ist im Angebot.



Am Samstag zeigen die Markthändler aber besonders Flagge zum Sommergemüse. Zum einen mit ihrem umfangreichen Angebot und zum anderen mit tollen Tipps, was man mit Zucchini, Paprika & Co. so alles anstellen kann. Die Marktbesucher können vor

Ort all die Leckereien direkt am Grill verkosten, die Frau Carta vom sardischen Restaurant „la Caletta“ zubereiten wird. Ob knuspriges Ciabatta-Brot oder feine Dips dazu, alles ist direkt vom Wochenmarkt. Wie immer gibt es natürlich mit den beliebten Markt Rezepten auch Tipps für die heimische Küche.

Neben dem Sommergemüse haben nach wie vor die Beeren in ihrer Vielfalt und vollen Reife Hochsaison. Als feines Dessert nach dem Grillen oder doch mal wieder für eine besondere hausgemachte Marmelade, bleibt dem kreati-

ven Marktbesucher überlassen.

Freundliche Marktträger helfen gerne den zu schwer gewordenen Einkauf zu tragen und die Bonuskarte des Wochenmarktes macht den Erlebniskauf zusätzlich attraktiv. Die Markthändler freuen sich auf das persönliche Gespräch mit den Besuchern. Die Markthändler freuen sich auf einen Besuch und auf eine persönliche Beratung.

- Calwer Wochenmarkt
Jeden Samstag
Marktplatz, Innenstadt

● Vereine und Organisationen haben wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt

Stammheimer Fleckenfest feiert kleines Jubiläum

Das hat schon Tradition: Am 26. und 27. Juli findet in Stammheim das 10. Fleckenfest statt. Rund 20 örtliche Vereine und Organisationen haben wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Seit dem Frühjahr planen die teilnehmenden Stammheimer Vereine mit Unterstützung der Ortsverwaltung das alle zwei Jahre stattfindende Event. Der Festbereich befindet sich wie gewohnt in der Hauptstraße zwischen Rathaus und Kirche. Auch im Jubiläumsjahr ist wieder ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie geboten.

Eröffnet wird das Fest am Samstag um 16 Uhr mit dem Einmarsch des Spielmannszugs der Freiwilligen Feuerwehr zusammen mit den Vereinsvorständen. Im Anschluss daran werden den Besuchern unter anderem historische Geräte auf dem Festplatz präsentiert. Neben Liederkranspatzen und SH-Zellis unterhalten die

Jugendkapelle und das Tanzorchester des Musikvereins am Samstag die Festbesucher. Zum ersten Mal findet in diesem Jahr am Samstagabend auch noch ein Suchspiel der evangelischen Jugendarbeit statt.

Einen Höhepunkt an beiden Festtagen bildet auch in diesem Jahr sicherlich wieder die traditionelle Maurich-Olympiade. Hier können sich die Stammheimer Vereine in unterschiedlichen Disziplinen wie zum Beispiel Bierkrugstemmen und Wett-sägen messen.

Am Sonntag beginnt der zweite Festtag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Die Ortsbücherei veranstaltet auch dieses Mal wieder einen Bücherflohmarkt. Als ein besonderes Highlight in diesem Jahr betreut die Energie Calw



Das Wett-sägen ist wieder Bestandteil des Festprogramms

GmbH einen Segways-Parcours im Festbereich. Wie in jedem Jahr kommen auch die kleinen Gäste beim Fleckenfest voll auf ihre Kosten. Die Grundschule, der Waldkindergarten und die Bücherei bieten in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Kinderprogramm an.

Musikalisch umrahmen die Stadtkapelle aus Heimsheim

und der Musikverein Wolfenhausen den Festsonntag. Bevor das Fest mit der Siegerehrung der Maurich-Olympiade und Bekanntgabe der Gewinner der Tombola endet, versteigert der Obst- und Gartenbauverein noch sein „Häusle“. Stammheims Ortsvorsteher Patrick Sekinger indes freut sich über das Engagement der Stammheimer Vereine und lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zum 10. Fleckenfest ein.

● **Baugebiet Mühläcker II in Stammheim ist offiziell übergeben worden**

Attraktive Wohnlage für Häuslebauer

Calw ist für Häuslebauer attraktiv, und Stammheim gehört mit zu den besten Wohnlagen. Kein Wunder also, dass die Grundstücke im Baugebiet Mühläcker II so gut belegt sind. „Fast alle elf städtischen Grundstücke mit gut 6.000 Quadratmeter Fläche sind verkauft“, sagte Oberbürgermeister Ralf Eggert bei der offiziellen Übergabe.

Der erste Bauabschnitt 2012 umfasste 36 städtische und 20 private Bauplätze. Ein dritter Bauabschnitt mit 30 weiteren Bauplätzen steht daher bereits in den Startlöchern. Nächstes Jahr soll mit der Erschließung begonnen werden. Dann wäre das Gebiet aber erschöpft. Bevor OB Ralf Eggert, Stammheims Ortsvorsteher Patrick Sekinger, Bauleiter Rainer Seid von der



Hans Eisele, Martin Fischer, Patrick Sekinger, Ralf Eggert und Rainer Seid (von links) griffen zur Schere

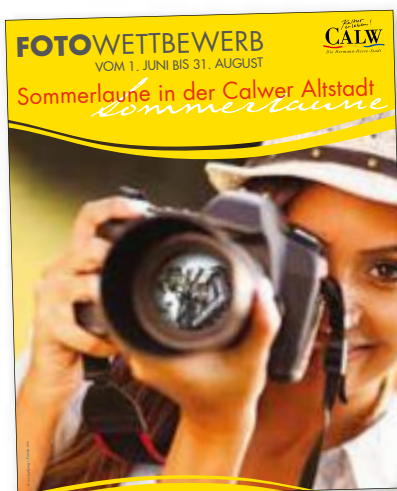
Firma Reiff aus Rastatt, Martin Fischer vom gleichnamigen Calwer Vermessungsbüro und Hans Eisele von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH zur Schere griffen, um symbolisch ein Absperrband zu durchtrennen, bedankte sich das Calwer Stadtoberhaupt bei allen an den Erschließungsarbeiten Beteiligten. Wie auch schon im ersten Abschnitt sei alles reibungslos und vor allem unfallfrei verlaufen.

● **Der Calwer Fotowettbewerb läuft**

Bis zum 31. August mitmachen und Preise gewinnen

„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von der Stadt Calw initiiert wurde und noch bis August 2014 läuft. In den nächsten Wochen können Fotos zum Thema Sommer eingereicht werden.

Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder ähnliche Szenen: Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf. Auf die drei Gewinner des Fotowettbewerbs warten attraktive Preise. Sie können mit Einkaufsgutscheinen im Wert von 100 Euro für den 1. Platz, 75 Euro für den 2. Platz und 50 Euro für den 3. Platz nach Her-



zenslust in Calw shoppen gehen. Die Siegerbilder werden auch als Postkarte gedruckt und bei der Stadtinformation Calw verkauft. Entdecken Sie bei einem Stadtbummel einzigartige Motive, denn die Calwer Altstadt hat viele schönen Facetten. Lassen Sie sich bei einem Spaziergang von dem historischen Flair der Calwer Altstadt verzaubern und

genießen Sie bei der Suche nach dem besten Fotomotiv zusammen mit der Familie oder Freunden einen gemütlichen Nachmittag in der Hermann-Hesse-Stadt. Am Fotowettbewerb können Personen ab 14 Jahren teilnehmen, weitere Beschränkungen gibt es nicht. Die Fotos dürfen auch digital nachbearbeitet werden, hier ist alles erlaubt. Drei Fotos pro Teilnehmer können noch bis 31. August per E-Mail fotowettbewerb@calw.de oder per Post auf einem Datenträger an Stadt Calw, Salzgassee 11, 75365 Calw zusammen mit der Einverständniserklärung eingereicht werden. Die Bilder sollten die Größe von mindestens 1,5 MB und möglichst einen Titel statt einer üblichen Bildnummer haben. Die Einverständniserklärung und weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen des Fotowettbewerbs gibt es unter www.calw.de/Fotowettbewerb.

Krämermarkt am 23. Juli in der Calwer Innenstadt

Endlich ist es wieder so weit: Am Mittwoch, 23. Juli, findet der nächste Krämermarkt statt. An die 80 Händler bieten in den Bereichen Lederstraße, Marktstraße und Marktplatz ihr reichhaltiges Sortiment an. Der Markt beginnt ab 8 Uhr und endet am späten Nachmittag. Während des Krämermarktes ist die Durchfahrt im Marktbereich gesperrt, des Weiteren besteht dort ein Park- und Halteverbot. Besucher können wie gewohnt unter anderem in den Parkhäusern ZOB (hier ist die erste Stunde Parken kostenfrei), Calwer Markt, Haggasse und Kaufland parken.

Ein Highlight bietet der diesjährige Sommer-Krämermarkt: Beim Bummeln und Shoppen können sich die Calwer Bürger und Gäste musikalisch unterhalten lassen. Auf dem Platz vor der alten Musikschule und am Kleinen Brühl finden an diesem Tag von 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr Platzkonzerte im Rahmen der Schulorchestertage Baden-Württemberg statt. Eine gute Gelegenheit sich durch die Innenstadt treiben zu lassen. Ein ganz besonderer Calwer Gast ist ebenfalls mit dabei: das mobile Café Milchschäum. Das Café ist ein Schülerprojekt der Sprach- und Lernförderschule des Sprach-

heilzentrums Stammheim. Hier lernen die Schüler ein Projekt zu gestalten, praxisnah zu erproben und umzusetzen. Bei der Suche nach einem neuen Projekt kamen die Lehrerinnen Beate Hielscher und Andrea Falcke auf die Idee eines mobilen Cafés. Schüler bewirten verschiedene Events – das Café ist also buchbar für Veranstaltungen – und bieten selbst hergestellte heiße Getränke und kleine Snacks an.

- Krämermarkt
Mittwoch, 23. Juli, ab 8 Uhr
Calwer Innenstadt



Nicholson Baker im Gespräch mit OB Ralf Eggert



Dr. Andreas Narr, Eike Schönfeld, Nicholson Baker

● Internationaler Hesse-Preis an Nicholson Baker und Eike Schönfeld verliehen

Schriftsteller und Übersetzer ausgezeichnet

„In der Literatur hat jedes Wort Gewicht. In Nicholson Bakers Werken hat es auch einen bestimmten Umfang, es hat Rundungen, Ecken und einen Rand. Das Wort teilt die Atemluft desjenigen, der es ausspricht, und wenn es da ist, wirft es einen Schatten, der seine Tiefe nicht sofort preisgibt.“ So adelte Laudatorin Antje Rávic Strubel das Werk des US-amerikanischen Schriftstellers Nicholson Baker, der gemeinsam mit seinem deutschen Übersetzer Eike Schönfeld in der Calwer Aula den Internationalen Hermann-Hesse-Preis 2014 erhielt.

Die Auszeichnung ist mit 20.000 Euro dotiert. Im Jubiläumjahr wurde Hesse-Herausgeber Volker Michels zudem mit dem erstmals vergebenen Ehrenpreis gewürdigt.

Der 1957 in Rochester geborene Nicholson Baker sei im US-Literaturbetrieb ein Abweicherler von den Schreibschulen amerikanischer Universitäten, stellte die Laudatorin fest. Von Bakers bislang 15 Büchern übertrug Eike Schönfeld zwölf „in ein Deutsch von bewundernswerter Leichtigkeit, Eleganz und Treffsicherheit“. Dabei beweiße Schönfeld große Geduld und „enorme Findigkeit in der Recherche“.

Wo auch immer der Erzähler (Baker) sich aufhalte, befinde er sich in der Rolle des Naturforschers. Mit mikroskopischer Genauigkeit betrachte er die um ihn herum wuchernde Welt, die bei seiner eigenen Nase und ihrem komplexen Innenleben beginne oder mit dem Biss in einen Apfel, seziierte Antje Rávic Strubel die Arbeitsweise des Hesse-Preisträgers. „Bakers Beschreibungen lassen das lesende Hirn rauschen.“ Und der Übersetzer bringe „das sprachliche Reservoir... auf eine so exakte deutsche Entsprechung, dass sie danach nie wieder, sagen wir mal, unbewusst in einen Apfel beißen können.“ Eike Schönfeld folge spielend „Bakers verschlungenen Satzpfeilen. Komplexe Gedanken finden bei ihm in Formulierungen von grandioser Klarheit.“

In seiner Dankesrede stellte Baker amüsante Be-

züge zwischen Hesses Werk und Geburtsstadt her, die auch um die Tassotti-Bronze des Dichters auf der Nikolausbrücke kreisten. „Then I read a little bit of ‚Siddhartha‘, imagining that the river he wrote about in that book was actually this river, the Nagold.“ Und sein kongenialer Übersetzer und Freund Eike Schönfeld ging auf die Besonderheiten seiner Arbeit ein mit „oft anderthalbseitigen Bandwurmsätzen und endlosen Fußnoten – die Sprache gewordene Komplexität des Denkvorgangs.“ Stets gebe es „viel Terminologisches zu recherchieren, reale Fachbegriffe von Baker-eigenen Termini zu scheiden.“ Der „Schwappenschutzdeckel“ auf dem Kaffeebecher ist so eine Schöpfung. Wie exakt sich der Sprachrhythmus in Original und Übertragung angleichen, stellten die Preisträger mit einer deutsch-amerikanischen Lesung unter Beweis.

Sonderpreis für Volker Michels

„Was wäre Volker Michels ohne Hermann Hesse und was Hesse ohne Michels?“ Mit dieser Frage leitete Egbert-Hans Müller seine Laudatio auf den Ehrenpreisträger ein. Und beantwortete sie durchaus eindeutig, denn das Riesenwerk von Hermann Hesse habe Michels „als Pfleger, als Hüter, als bis in die letzte Zeile hinein verantwortungsvollen, kundigen Betreuer und Bewahrer, der findig das Werk Hesses immer neu zu beleuchten, ihm neue Perspektiven abzugewinnen vermag“ behütet.

„Was ist beglückender, als einem Weltbild zum Durchbruch verhelfen zu dürfen, das so hilfreich und zukunftsorientiert ist wie das von Hermann Hesse?“, sagt Volker Michels. Die „Wüschelrutengänge“, das „Erforschen und Kommentieren der biografischen und zeitgeschichtlichen Zusammenhänge“ seien indes dermaßen spannend gewesen, dass man darüber gar nicht gemerkt habe, wie



Blick in die Gästereihen



Dr. Andreas Narr, Volker Michels, Egbert-Hans Müller

arbeitsintensiv diese Aufgabe gewesen sei. Die festliche Veranstaltung in der Calwer Aula wurde von einem Bläserquintett der Musikschule stimmungsvoll umrahmt, und Stiftungsvorsitzender Dr. Andreas Narr konnte zahlreiche Vertreter des öffentlichen und kulturellen Lebens begrüßen. Stefanie Schneider, Landessedendirektorin des SWR, erinnerte an die Gründung der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung 1989. Calw habe es Hermann Hesse nicht immer leicht gemacht – „umgekehrt gilt das vermutlich auch – aber das sind die Spannungen, die Reibungen, aus denen große Gedanken und große Texte entstehen.“

Und Kuratoriumsvorsitzender Friedrich Herzog von Württemberg schließlich würdigte den erstmals International verliehen Preis als „Meilenstein in der Literaturszene“. Literatur baue Brücken nicht nur über Grenzen, sondern auch über Zeiten hinweg. Daher sei die Arbeit der Calwer Hermann-Hesse-Stiftung so wertvoll, weil sie die große Literatur Hermann Hesses konserviere und in die Zukunft trage.

● **Club DV. in der Bahnhofstraße bereichert das Calwer Nachtleben**

Ein Cocktail in gepflegter Atmosphäre

Sechs Monate lang haben Frank Steinbrenner und seine Lebensgefährtin Andrea Luz renoviert, geplant und eingerichtet, bis sie ihren Club DV. in der Bahnhofstraße 39 eröffnen konnten. Vor ein paar Wochen war es schließlich soweit. Dazu überbrachte jetzt Tilla Steinbach, die Wirtschaftsbeauftragte der Stadt Calw, die Glückwünsche der Verwaltung – ausnahmsweise am hellichten Tag.

Der Club DV. ist eigentlich nur in den Abend- und Nachtstunden von Donnerstag bis Samstag geöffnet. Regulär. Aber auch an den anderen Tagen öffnet „Steini“ jederzeit den Club für Gruppen ab 20 Personen. Eine Extra-Miete verlangt er dafür nicht. Lediglich anmelden muss man sich. „Egal ob man in Ruhe Kartenspielen will oder als Gruppe ein Fußballspiel (jenseits der WM) genießen möchte oder eine Geburtstagsfeier veranstaltet, es ist jeder willkommen.“ Den Barkeeper gibt es natürlich dazu. Frank Steinbrenner ist in der Calwer Gastronomieszene ein echtes Urgestein. Mehrere Stationen hat er hinter sich: das Sammelsurium, das Wendland, das FloBfest, die Fuchsklinge und die Ubar. Schließlich überlegten er und Andrea Luz, ob sie weiterhin in der Nachtgastroonomie tätig sein wollen. Die Antwort lautete, wie man jetzt sehen kann, ja. Als ein Bekann-



Frank Steinbrenner und Tilla Steinbach im Club DV.

ter das frühere „DV8“ verkaufte, schlugen sie zu. „Die Größe ist für uns perfekt, weil wir es zu zweit betreiben können.“ Betritt man den Club DV. sticht als erstes die hell beleuchtete Wand voller Flaschen ins Auge. Spirituosen aller Art reihen sich aneinander. Die brauchen Steinbrenner und Luz auch, denn auf der Karte stehen unzählige Cocktails, Iced Teas, Coladas, Caipirinhas, Shortdrinks und Longdrinks. Die dürfen die Gäste dann in aller Ruhe genießen, wenn sie auf

den schicken roten Lederbänken und Sesseln platz nehmen.

• Club DV., Bahnhofstraße 39
Telefon: 0179 7830265
www.facebook.com/clubdv

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 20 bis 2 Uhr
Freitag und Samstag: 20 bis 5 Uhr
Ansonsten nach Vereinbarung

● **SummerSchool des Jugendforschungszentrums öffnet am 5. und 6. August ihre Pforten**

Experimente mit Lichtgeschwindigkeit und Mikrowellen

Für junge Forscher zwischen neun und 15 Jahren öffnet das Jugendforschungszentrum Region Calw am 5. und 6. August die SummerSchool. Experimente aus Physik und Chemie mit alltäglichen Gegenständen, die in jedem Haushalt zu finden sind, werden jeweils an einem Tag gezeigt.

Die Experimente sollen den Kindern und Jugendlichen Lust machen, sich mit Dingen des täglichen Lebens intensiver zu befassen. In einem Workshop geht es außerdem um den Bau von Radios, die die Radiobauer anschließend mit nach Hause nehmen können.

Mit Löffeln, Gläsern, Vasen und einfachen Küchenutensilien werden spannende Chemie-Experimente durchgeführt, die man auch zu Hause vorführen kann. Doch Vorsicht: Es kann auch mal laut werden.

Im Physikteil der SummerSchool geht es vor allem um Magnetismus und Elektrizität. Bei einem Versuch wird getestet, ob auch Licht elektrische und magnetische Eigenschaften hat und es gilt, gemeinsam herauszufinden, wie man die Lichtgeschwindigkeit messen kann. Ob man mit einer

Mikrowelle vielleicht noch interessantere Sachen anstellen kann, als das, was man zuhause damit so macht, wird der Versuch zeigen, ein Gerät zu bauen, mit dem man ein Plasma erzeugen kann.

Wie aus Radiowellen Musik wird

Ein weiterer, zweitägiger Workshop dreht sich um das Phänomen, Radiowellen einzufangen, diese umzuformen und daraus Musik oder Nachrichten zu machen. Hier geht es um die Frage, wie funktioniert ein Radio und wie wird es gebaut. Wer hier hin will, sollte sich schnell anmelden, um einen freien Platz zu ergattern. Am Ende des Workshops kann jeder Teilnehmer sein selbst gebautes Radio mitnehmen.

Bitte unbedingt anmelden

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich. Eine Bestätigung der Anmeldung berechtigt zur Teilnahme an der SummerSchool. Die SummerSchool des JFZ Calw findet in den Räumen der Jugendforschungszentrum in Calw (Im Zwinger 4) statt, sie beginnt am 5. sowie am 6. August jeweils um 10 Uhr und endet um 16.45 Uhr.

Wer Lust am Experimentieren hat, meldet sich bitte per E-Mail unter: jungforscher.calw@gmail.com an.

Mit der Anmeldung wird die Anschrift, das Alter sowie die E-Mail-Adresse benötigt. Wer am Radiobau-Workshop teilnehmen will, soll dies gesondert notieren. Weitere Informationen zur SummerSchool und allgemeine Infos zum JFZ gibt es auch auf der Homepage des Jugendforschungszentrums Region Calw: www.jugendforschungszentrumcalw.com

• SummerSchool
Jugendforschungszentrum
Im Zwinger 4
Dienstag und Mittwoch, 5. und 6. August,
10.00 bis 16.45 Uhr



● Kirchenbezirksfest am kommenden Sonntag mit Ministerpräsident Kretschmann

„Salz der Erde“ Thema auf dem Marktplatz

„Salz der Erde“ lautet das Thema des Kirchenbezirksfestes, das am Sonntag, 13. Juli, von 10 bis 16 Uhr mit Ministerpräsident Winfried Kretschmann auf dem Calwer Marktplatz und in der Stadtkirche gefeiert wird.

Ein buntes Programm für Jung und Alt mit Musik und Gedanken, mit Verpflegung und Begegnungen, ist am Sonntag geboten. Ministerpräsident Kretschmann wird die Kanzelrede im Festgottesdienst (parallel dazu Kindergottesdienst) auf dem Marktplatz halten. Beginn ist des Gottesdienstes ist um 10 Uhr.

Im Anschluss daran gibt es beim Mittagessen oder bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit, mit Menschen aus dem Kirchenbezirk ins Gespräch zu kommen. Dazu wird die Stadtkapelle Calw spielen. Auch ist eine Talkrunde mit den Gästen Franz Goll (Hilfsprojekt Haiti), Erika Heinz (Grace P-Kelly-Vereinigung), Christa Hrubesch (Hospizarbeit), Peter Koch (Schuldnerberatung), Ulrich Weber (Telefonseelsorge) und einem Vertreter der Partnergemeinde Weida geboten, beim Mittagkonzert sind in der Stadtkirche die Aurelius



Ministerpräsident Winfried Kretschmann kommt auf den Calwer Marktplatz

Sängerknaben Calw sowie der Freiburger Knabenchor zu hören und beim Salzmarsch können Interessierte die Stadt erkunden. Beim Kindermusical Josef in der Stadtkirche werden die kleinen und großen Besucher am Nachmittag in die biblische Welt entführt.

Wer zum Kirchenbezirksfest mit dem Fahrrad kommt, kann Teil eines Wettbewerbes werden. Denn das Bezirksjugendwerk organisiert eine

Fahrradsternfahrt nach Calw, bei der Sponsoren die gefahrenen Kilometer vergüten. Der Erlös kommt den „Kinderplaneten“ der Grace P. Kelly-Vereinigung zugute.

Eine Führung durch die Stadt

„Calw trifft Indien – Ein ‚Salzmarsch‘ durch die Straßen Calws“ heißt es am Sonntag ab 14 Uhr mit Reinhard Kafka und Markus Löchner. Auf den Spuren des Salzhandels in Calw wird gezeigt, dass die Amtsstädte schon im 15. Jahrhundert das Monopol für den alleinigen Salzhandel bekommen haben. Der Salzkasten, das Färberstift und so manche andere Stationen erinnern an die lange Geschichte Calws, die insbesondere mit Tuch- und Lederhandel reich wurde. Zitate von Hermann Gundert und Mahatma Gandhi werden bei der Führung begleiten und Indien und Calw miteinander verbinden.

- Kirchenbezirksfest
Sonntag, 13. Juli,
10 bis 16 Uhr
Marktplatz und Stadtkirche Calw

● Markt und Ritterspiele am 19. und 20. Juli

Das Mittelalter erwacht im Kloster Hirsau zum Leben

Längst vergangene Zeiten halten am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Juli, wieder in den Hirsauer Klosteranlagen Einzug. Beim mittlerweile fünften Mittelalter-Markt ist dort für die großen und kleinen Gäste vom Schwertkampf über Gaukelei, vorführendem Handwerk bis hin zur Garuda Falknerei alles geboten, was die historischen Zeiten ausgemacht hat.

Das Fest, das an beiden Tagen jeweils um 11 Uhr beginnt, stellt eine Arbeitsgemeinschaft hiesiger Vereine auf die Beine: Die Handballabteilung des Hirsauer Turn- und Sportvereins, der Kleintierzüchterverein und der Fußballverein VfR Hirsau-Ermstsmühl. Und diese sorgen auch mit für die Verköstigung am Mittelalter-Wochenende, weitere kulinarische Angebote kommen hinzu. Nach der offiziellen Markteröffnung am 19. Juli setzt die Garuda Falknerei das abwechslungsreiche Programm für die ganze Familie fort. Auf die Vorführungen der verschiedenen Lagergruppen darf man sich im Anschluss freuen. Gleich mehrere Konzerte, wie das der Gruppe „Die Irrlichter“, gibt es ebenso. Auf die Feuershow mit Mystique und Dragonlight zum krönenden Abschluss des Tages dürfen sich die Mittelalterfreunde schon jetzt freuen. In den Markt-Sonntag wird ab 11 Uhr mit der Freien Ritterschaft Baden gestartet. Die Falknerschau, Tinnitus Interruptus und die Gruppe



Faranspil tragen zur Programm-Vielfalt bei. Das Mittelalter-Spektakel geht um 18 Uhr zu Ende. Wer selbst ganz in die mittelalterliche Welt eintauchen möchte, kommt einfach als Prinzessin, Ritter, Hexe zum Fest kommen. Gelegenheit zum Mitmachen gibt es beispielsweise auch beim Bogenschießen oder beim Messer- und Axtwerfen.

PROGRAMM

Samstag, 19. Juli

12 und 14 Uhr: Garuda Falknerei
Im Anschluss an die Falknerei um 12 Uhr:

Vorführungen der verschiedenen Lagergruppen
15.30 Uhr: Gruppe Faranspil
17.30 Uhr: Konzerte der Gruppe „Die Irrlichter“
Vor 23 Uhr: Feuershow mit Mystique und Dragonlight

Sonntag, 20. Juli

11 Uhr: Freie Ritterschaft Baden
14 und 17 Uhr: Falknerschau
12.30 Uhr: Tinnitus Interruptus
14.30 Uhr: Gruppe Faranspil
15.30 Uhr: Freie Ritterschaft Baden

● **Leistungswettkampf in Bad Herrenalb: 18 Feuerwehrgruppen aus dem Landkreis getestet**

Altburger Brandschutzkräfte holen Bronze

Gerade mal drei Minuten durften nach Beginn des „Feuerwehreinsatzes“ in Bad Herrenalb vergehen, bis das rettende Wasser strömte. Beim Leistungswettkampf der Freiwilligen Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis galt es, einen Löschangriff mit Menschenrettung nach den landesweiten Vorgaben zu meistern. Zwei Altburger Gruppen gelang es so gut, dass sie das bronzene Leistungsabzeichen ergatterten.

Insgesamt 18 Gruppen aus dem Landkreis „kämpften“ am Herrenalber Gerätehaus, um sich das bronzene, silberne oder goldene Leistungsabzeichen zu holen. Immer wieder hatten die Brandschutzkräfte in den vergangenen Wochen und Monaten dafür trainiert, dass im Herrenalber „Einsatzfall“ jeder Handgriff saß, Einsatzbefehle und Lagemeldungen reibungslos bewerkstelligt wurden.

Schnelligkeit ist im Ernstfall gefragt. Die Situation beim Leistungsabzeichen: Ein Gebäude brannte und ein Mensch rief im ersten Stock um Hilfe. So schnell wie möglich musste die rettende Wasserversorgung aufgebaut werden. Über eine Leiter befreiten die Brandschutzkräfte den Gefährdeten im ersten Stock. „Dabei sind auch Fähigkeiten wie Knotenbinden gefragt“, sag-



te Kreisbrandmeister Hans-Georg Heide, der die Gruppen für ihr Teamwork lobte, schließ-



lich seien hier Feuerwehrleute aus unterschiedlichen Orten zusammen. Und von denen war nicht nur Schnelligkeit, sondern auch das richtige Verhalten unter Zeitdruck gefragt.

Zu bewerten hatten dies gleich mehrere Schiedsrichter um Obmann Gerhard Wurster, die die Kommunikation der Feuerwehrleute genau beobachteten. Es galt im Auge zu behalten, ob Befehle und Lagemeldungen korrekt weiter gegeben und die Betroffenen über die weitere Vorgehensweise bei ihrer Rettung informiert wurden. „Die Gruppen dürfen maximal 30 Fehlerpunkte einstreichen“, sagte Schiedsrichter Rainer Stotz, der Bronze-Anwärter in neun Gruppen testete.

● **Die nächsten Veranstaltungen des Gerbersauer Lesesommers**

Kriminelles und Erinnerungen an das Teinachtal

Der Gerbersauer Lesesommer 2014 ist in vollem Gange. Die ersten Veranstaltungen sind vorüber und die nächsten stehen kurz bevor. Zum Beispiel heute Abend (11. Juli) dreht sich im Landratsamt alles um Kriminalgeschichten und am Freitag, 18. Juli, geht es in das „kleine Badedorf Teinach“.

Aus der Gerbersauer Kriminalgeschichte

Freitag, 11. Juli, 19.30 Uhr

Großer Saal im Landratsamt Calw

In Hermann Hesses literarischem Städtchen „Gerbersau“ geht es zu wie im wirklichen Leben: Es wird geboren, geliebt, gestritten, gestorben, und es gibt auch Kriminelle. Über einen solchen und seinen Werdegang erzählt die

Geschichte, die gelesen wird.

Emil Kolb, der im Städtchen aufgewachsene Sohn eines Flickschusters, hat zunächst Glück im Leben: Er findet eine Lehrstelle in einem sehr angesehenen Handels-

haus am Marktplatz und kommt gut voran. Doch dann steigt ihm der Erfolg zu Kopfe, und er meint, er müsse ein Herrenleben führen, für das er sich durch kleine, dann immer größer werdende Betrügereien das Geld verschafft. Wie bei vielen seiner Gerbersauer Geschichten hat Hermann Hesse auch hier aus realen Vorfällen in der Calwer Geschichte geschöpft. Mit veränderten Namen und Schauplätzen gestaltete Hermann Hesse daraus seine Erzählung „Emil Kolb“. Sie wird im Landratsamt von Anja Haverland und Ulrike Möller gelesen, musikalisch umrahmt durch Andreas Hiller (Gitarre) und Johannes Hustedt (Querflöte).

„Schwester Wasser“ Teinacher Geschichten

Freitag, 18. Juli, 19.30 Uhr

Hotel Therme Bad Teinach

Bad Teinach lernte Hermann Hesse schon als Kind bei Wanderungen mit der Familie von Calw aus kennen. In seiner Erinnerung hat es einen so nachhaltigen Eindruck hinterlassen, dass er später nicht nur sein Tübinger Zimmer mit Fotos von Teinach schmückte, sondern es 1899 auch einer Brieffreundin als Kurort empfahl: „Ich rate Ihnen sehr zum Schwarzwald ... Teinach, Hirsau, Liebenzell sind herrliche Kur-



dörflein.“ Und er hat das Teinachtal auch zum Schauplatz literarischer Texte gemacht. Aus diesen wird im Saal des „Hotel Therme Bad Teinach“ gelesen.

Hermann Hesse erwähnt Bad Teinach zum Beispiel in seiner Betrachtung „Sor aqua“ (Schwester Wasser), in der er über die Bedeutung reflektiert, die Wasser für ihn hatte. In diesem Zusammenhang erwähnt er „prächtige Wochen“, die er „in dem kleinen Badedorf Teinach“ mit Forellen-Angeln verbracht habe.

Die Texte werden im Residenzsaal des Badhotels von Martina Volkmann und Florian Ahlborn gelesen. Die musikalische Umrahmung gestalten Volker Hill am Flügel und Steffen Hass am klassischen Saxophon mit Stücken von Schubert, Mozart und Fritz Kreisler.



● **Schulorchestertage Baden-Württemberg vom 21. bis 23. Juli**

Über 700 Musiker in Calw

Die Schulorchestertage Baden-Württemberg finden vom 21. bis 23. Juli erstmals in Calw statt. Bei Konzerten an öffentlichen Orten der Calwer Innenstadt und in der Aula präsentieren sich Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm.

Täglich finden Platzkonzerte zwischen 14 Uhr und 16.30 Uhr auf dem Platz vor der alten Musikschule und am Kleinen Brühl statt, am Dienstag um 15 Uhr spielen die Schüler des Hermann Hesse-Gymnasiums im Seniorenzentrum Torgasse. An allen drei Tagen zeigen die Nachwuchskünstler um 19 Uhr in der Aula beim Tagesschlusskonzert ihr Können.

Über 700 Mitwirkende bringen in den drei Tagen die Stadt zum Klängen und nutzen das Orchesterfestival um ihr Können zu präsentieren und musikalische Impulse mit nach Hause zu nehmen. Ensembles aus ganz Baden-Württemberg, auch zahlreiche Calwer Schulen, nehmen an der Veranstaltung teil. Am Mittwoch kommen zwei Gastensembles aus China zu Besuch: ein chinesisches Traditions- und ein Sinfonieorchester musizieren gemeinsam mit den hiesigen Schülerinnen und Schüler.

Alle Calwer Bürgerinnen und Bürger, Gäste und Musikinteressierte sind zu den Platz- und Tagesschlusskonzerten herzlich eingeladen. Der



Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Bei Rückfragen steht Frau Oertl von der Stadtverwaltung Calw, Abteilung Kultur entweder unter der Telefonnummer 07051 167370 oder per E-Mail unter coertl@calw.de zur Verfügung.

- Schulorchestertage
21. bis 23. Juli
Calw, diverse Orte

● **„Medizin verstehen“: Multiple Sklerose am 16. Juli Thema in den Kliniken Calw**

Neue Therapiemethoden kommen zur Sprache

Im Rahmen der kostenlosen Vortragsreihe „Medizin verstehen“ stehen in den Kliniken Calw am Mittwoch, 16. Juli, um 17 Uhr Behandlungsmöglichkeiten der Multiplen Sklerose (MS) mit Vorträgen von Prof. Dr. Sebastian Rauer, Leitender Oberarzt der Klinik für Neurologie und Neurophysiologie am Universitätsklinikum Freiburg, und Prof. Dr. Peter Flachenecker, Chefarzt für Neurologie vom Neurologischen Rehabilitationszentrum Quellenhof in Bad Wildbad, im Mittelpunkt.

Dr. Joachim Hartmann, Chefarzt der Klinik für Neurologie in Calw, hat die zwei renommierten Referenten eingeladen: Rauer spricht über neue wirksame Medikamente und Flachenecker referiert über die differenzierte Stufentherapie in der Behandlung der MS. Dr. Hartmann selbst berichtet über Erfahrungen aus der Praxis mit bewährten und neuen Therapiemethoden.

Weltweit gibt es ca. 2,5 Millionen an MS erkrankte Menschen, alleine in Deutschland leben etwa 250.000 Betroffene. Es handelt sich um eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, die das Gehirn, das Rückenmark oder die Sehnerven betrifft. Angegriffen werden dabei die Schutzschichten, die die Nervenfasern umgeben. Die Folge: die Nervenreize können nicht mehr richtig übertragen werden. Seit diesem Jahr sind weitere Medikamente für die Behandlung der schubförmig remittierenden Multiplen Sklerose zugelassen worden.

Allerdings erfordert das stetig wachsende Angebot an Therapiemöglichkeiten immer mehr Kenntnis, die geeignete Therapie zur Behandlung der MS zu wählen. Alle Referenten stehen



nach den Vorträgen für Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im Gemeinschaftsraum, 4. OG des Krankenhauses Calw, statt.

- „Medizin verstehen“
Behandlungsmöglichkeiten der Multiplen Sklerose
Mittwoch, 16. Juli, 17 Uhr
Gemeinschaftsraum der Kliniken Calw

Die Griechenlandhilfe der EU – Ein Vortrag an der Volkshochschule



Der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel MdB wird am Montag, 14. Juli, um 19.30 Uhr in der Volkshochschule Calw über die Griechenlandhilfe der EU sprechen. Zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem da-

maligen griechischen Staatspräsidenten Papandreou wurde 2010 eine besondere Vereinbarung über die freundschaftliche Zusammenarbeit der beiden Länder in Zeiten der Krise getroffen. Als besonders wichtig hat sich daraus die Etablierung einer deutsch-griechischen Versammlung erwiesen - etwas Einmaliges in Europa. Der parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel wurde von der Kanzlerin als ihr Vertreter in diese Versammlung berufen. Zwischenzeitlich gilt dieses Projekt als ein wichtiger Beitrag, die nationalen Re-

formen durch konkrete Maßnahmen zu begleiten. Die Erkenntnisse aus dieser Arbeit zeigen, dass in Europa viel mehr an Zusammenarbeit möglich ist, wenn kommunale Ebene und Zivilgesellschaft mitwirken. Ein Livebericht des Beauftragten der Bundeskanzlerin. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Griechenlandhilfe der EU
Montag, 14. Juli, 19.30 Uhr
Volkshochschule Calw

TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag 11.07.

- 17 Uhr Calw-Holzbronn, Parkplatz am Friedhof Männerforum Heumaden: Wanderung zur Xanderklunge
- 19.30 Uhr Calw, Landratsamt Vogteistr. 42 Gerbersauer Lesesommer: Aus der Gerbersauer Kriminalgeschichte

Samstag, 12.7.

- 18.45 Uhr, Calw, Freibad Stammheim Candle-Light-Dinner

Sonntag, 13.07.

- ab 10 Uhr Calw, Marktplatz Evangelisches Kirchenbezirksfest
- 19 Uhr Calw-Hirsau, Aureliuskirche Konzertreihe St. Aurelius - „A Summer's Day“

Freitag, 18.07.

- Calw-Stammheim, Areal bei den Rottannen Altblech Motor Weekend
- 19 Uhr Calw, Marktplatz Calw rockt
- 19.30 Uhr Bad Teinach, Hotel Therme Gerbersauer Lesesommer: „Schwester Wasser“ - Teinacher Geschichten
- 21 Uhr Calw, Stadtgarten Fledermausexkursion

Fotowettbewerb:

„Sommerlaune in der Calwer Altstadt“ ist das Motto des Fotowettbewerbs, der von Anfang Juni bis zum 31. August geht. Gesucht werden Fotos, die das Motto eindrucksvoll interpretieren – ob Gebäude, Menschen, Lichtimpressionen oder andere Szenen: Der Kreativität und dem guten Auge einfach freien Lauf lassen. Einkaufsgutscheine warten auf die Gewinner. Eingesendet werden können die Bilder unter anderem an fotowettbewerb@calw.de.

Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen unter www.calw.de/Fotowettbewerb

Regelmäßige Führungen

- Klosterführung St. Peter und Paul jeden Samstag 14.30 Uhr und jeden Sonn- und Feiertag 11.00 Uhr, Calw-Hirsau, Veranstaltungsort: Kloster Haupteingang - Unterer Torbogen, Wildbader Straße, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation

Das Kloster Hirsau war im 11. Jahrhundert der Ort einer geistigen Revolution, wie ihn die Geschichte nur selten erlebt hat. Die kulturgeschichtliche Bedeutung Hirsaus und seine enge Verknüpfung mit der deutschen und europäischen Geschichte haben ihre Ausstrahlung bis heute behalten. Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter- und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert.

Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Klostermuseum.

- Stadthistorischer Rundgang jeden Samstag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Gehen Sie mit einem unserer Stadtführer auf eine Zeitreise von den Grafen von Calw über Hermann Hesse bis heute. Zahlreiche Gebäude wie „Der Lange“, die Stadtmauer oder die vielen Fachwerkhäuser zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Geschichte und

Geschichten rund um die Stadt im Nagoldtal stehen im Mittelpunkt der Führung.

- Auf den Spuren von Hermann Hesse jeden Sonntag 14.30 Uhr Calw, Veranstaltungsort: Innenstadt, Rathaus, Marktplatz, Veranstalter: Stadt Calw, Fachbereich II, Abt. Stadtinformation
Hermann Hesse ist einer der meistgelesenen Autoren der deutschen Sprache. In seiner Heimatstadt erinnern viele Gebäude an den Nobelpreisträger und seine Erzählungen. Calw ist die schönste Stadt von allen, bekannte er einmal. Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so un-nachahmlich beschrieben hat Die Teilnehmerkarte der öffentlichen Führung berechtigt zum kostenlosen Besuch im Hermann-Hesse-Museum.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden Samstag, 8 bis 13 Uhr, Calw, Marktplatz Wochenmarkt

Ausstellungen

- „Kunst im Gepäck“ Wanda Aniko-Lütznier, Rosa Baum, Bodo Pommering, Edda Wittenberger, David und Edel Zimmer zeigen Ergebnisse eines einwöchigen Aufenthaltes in Frankreich im Gastatelier von Rosa Baum und Gertrud Schosser (Calw, Marktplatz 22) und in der Glasschmiede Kuppetz. Öffnungszeiten mittwochs 17 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr. Vom 28.06. bis 20.07.

- 500 Jahre Klosterchronik - die Annales Hirsaugensis Klostermuseum Hirsau, zu sehen bis 31.10.
Di - Fr 13-16 Uhr, Sa + So 12-17 Uhr

Das Klostermuseum Hirsau nimmt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Nordschwarzwald und dem Verein Freunde Kloster Hirsau ein Jubiläum wahr, um in einer Ausstellung das Eintreffen der Hirsauer Klosterchronik im Jahre 1514 zu würdigen. Die Ausstellung erinnert an die Entstehungsgeschichte und führt hin zur Bedeutung des nur einmal gedruckten Geschichtsbuches (1690) - ein geschichtlicher Spannungsbogen, der durch ganz Süddeutschland führt. Begleitend zur Ausstellung finden Vorträge und Führungen statt.

- Neukonzipierung im „Lange“
Sa + So 14-17 Uhr, bis 31.10.

Der „Lange“ kann wieder besichtigt werden. In der ehemaligen Hochwächterwohnung hat sich einiges verändert, neu eingerichtet und installiert. Ein Besuch im Diebsturm lohnt sich in jedem Fall: Nicht nur, weil es in den ehemaligen Gefängniszellen und der Hochwächterwohnung jetzt kleine Überraschungen zu entdecken gibt – schon allein der herrliche Rundumblick über die Stadt und das Tal entschädigt für die vielen Stufen.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr und
Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28
75365 Calw
Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
Bürozeiten: Dienstag und Mittwoch von 9 bis 13 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe vom Amtsblatt erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789,
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Öffnungszeiten Freibad Stammheim

Montag 8.00 - 20.30 Uhr
Dienstag 8.00 - 20.30 Uhr

(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)

Mittwoch 8.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 20.30 Uhr

(Juni bis August; Frühschwimmen ab 7.00 Uhr)

Freitag 8.00 - 21.00 Uhr
Samstag 8.00 - 21.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 20.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter ist das Freibad Calw-Stammheim von 12.00 bis 17.00 Uhr geschlossen. Informationen unter 07051 40235, unserer App oder auf unserer Homepage www.freibad-stammheim.de. Die Badezeit endet immer 20 Minuten vor dem jeweiligen Ende der Öffnungszeit. Kassenschluss und Ende des Einlasses in das Freibad ist immer 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit. Hauptsaison endet am 13. September. Im September nur noch bis 20.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung möglich.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710

Gerbereimuseum mit Museumsladen, Badstraße 7/1, Telefon 07051 3751

Von April bis einschließlich Oktober sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen für Gruppen nach Terminabsprache unter der Woche möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,
Tel. 07051 20541, auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,
Tel. 07051 59091

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153

Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**Tel.: 01805 19292 160**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**Tel. 01805 19292 123**

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**12.07., 8 Uhr bis 14.07., 8 Uhr**

Dr. I. Just-Bolle, Dr. J. Bolle, Hauptstr. 10, 75365 Calw

Tel.: 07051 40371

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 bis 11 Uhr und von 16 bis 17 in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst**11.07.- 13.07.**

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Freitag ab 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst**Fr., 11.07.**

Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Sa., 12.07.

Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,

Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen;

Schwarzwald-Apotheke, Schömburg, Lindenstr. 22,

Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg

So., 13.07.

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,

Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell,

Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35,

75323 Bad Wildbad

Mo., 14.07.

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30,

Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)

Di., 15.07.

Enzthal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle;

Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5,

Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Mi., 16.07.

Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,

Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Do., 17.07.

Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47,

75323 Bad Wildbad (Calmbach);

Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,

Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen**Stadtverwaltung Calw****(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)**Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr**Einwohnermeldeamt Kernstadt**Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle**Bitte Termine vereinbaren****Tel. 167-204**Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30 und
Donnerstag 14-18.30 Uhr**Ortsverwaltung Altburg -
Schwarzwaldstraße 75****(Tel. 59091, Fax 6762)**

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -**Aureliusplatz 10****(Tel. 9675 0, Fax 967522)**

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim -**Hauptstraße 24****(Tel. 93695-0,****Fax 93695-95)**

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers Nach Vereinbarung**Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4****(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)**

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25**(Tel. 930212/Fax: 930213)****ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)**

Montag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11**Telefon 07051 966945**

Montag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise

- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern

- Fotokopien und Beglaubigungen

- Führungszeugnisse

- Melderegisterauskünfte

- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen

- Ausgabe von Landesfamilienpässen

- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen

- Entgegennahme von Fundsachen

- Anträge für Schwerbehindertenausweise

- Hundehaltung (An- und Abmeldung)

- Annahme von Führerscheinanträgen

- Annahme von Fischereischeinanträgen

- Annahme von Sozialhilfeanträgen

- Annahme von Wohngeldanträgen

- Annahme von Erziehungsgeldanträgen

- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung